

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

35 (5.2.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Erstes Blatt.

Freitag den 5. Februar

1886.

## Bekanntmachung.

Nr. 4528. Die Bitte des Gemeinderaths Liedolsheim um Genehmigung zum Wiederaufbau zweier Wässerungswehre im Scheibgraben betreffend.

Der Gemeinderath Liedolsheim hat um wasserpolizeiliche Genehmigung nachgesucht zur Errichtung zweier Stauwehre im Scheibgraben, einerseits Gemarkung Liedolsheim, andererseits Gemarkung Graben. Die Stauwehre sollen zur Wiesenwässerung im Unterbruch, Gemarkung Liedolsheim, dienen und treten an Stelle früherer Anlagen derselben Art. Pläne und Beschreibung des Unternehmens liegen während 14 Tagen von dem Tage an, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, auf dem Rathhause in Liedolsheim zu Jedermanns Einsicht auf. Innerhalb derselben Frist sind etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen beim Bezirksamt oder beim Gemeinderath Liedolsheim vorzutragen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußt gelten.

Karlsruhe, den 1. Februar 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 4922. Die Straßenreinigung betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden.

Es ist hierher mitgetheilt worden, daß in einzelnen Gemeinden die Meinung verbreitet sei, als hätten nach Uebergang der Gemeindegüterunterhaltung an den Kreis die Hauseigentümer nicht mehr für die Reinigung der Ortsstraßen zu sorgen. Diese Meinung ist eine irrthümliche. Es sind in dieser Beziehung die Vorschriften des §. 9 Ziffer 1 der Verordnung vom 27. Juni 1874 — Gesetzblatt S. 353 — und der bezirkspolizeilichen Beschrift vom 1. Mai 1872 auch fernerhin maßgebend. Hiernach müssen in Orten von 2000 und mehr Einwohnern mindestens 2 Mal, in kleineren Orten mindestens 1 Mal wöchentlich alle Ortsstraßen, öffentlichen Plätze sowie die gegen die Straßen offenen Hofräume gekehrt und gereinigt werden.

Die Reinigung hat den Abzug und die sofortige Entfernung von Unrath, Koth, Staub, Schutt und Abfällen aller Art zu umfassen. Dabei müssen die Straßenrinnen nebst den ihnen zugeleiteten Ablaufrinnen und die Umgebungen der Brunnen durch Aufgießen von Wasser abgeseift werden.

Zu dieser Reinigung sind die Haus- und Grundbesitzer und an ihrer Stelle die Mieter und Pächter verpflichtet und zwar ein Jeder soweit sein Eigenthum oder das von ihm gemietete, gepachtete Grundstück reicht und bis zur Straßenmitte. Die Reinigung der öffentlichen Plätze sowie der öffentlichen Brunnen und der Umgebung dieser Brunnen liegt den Gemeinden ob. Die Bürgermeisterämter haben gemäß Obigem Bekanntmachung zu erlassen und den Vollzug streng zu überwachen. Die erfolgte Bekanntmachung ist anzugehen. Die Bürgermeisterämter der Gemeinden mit 2000 Einwohnern oder mehr haben bei dieser Anzeige ausdrücklich zu bekräftigen, daß die Einwohner auf ihre Verpflichtung, 2 Mal wöchentlich — Mittwochs und Samstag — die Straße u. zu reinigen, hingewiesen wurden.

Karlsruhe, den 1. Februar 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 5052. Die Visitation der Blizableiter betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Alljährlich muß eine Visitation sämtlicher Blizableitungen vorgenommen werden und zwar abwechselnd in einem Jahr mittels des Galvanoskops, im andern durch sorgfältige äußere Besichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach. Eine Besichtigung der Blizableitungen von der Straße aus mittels Fernrohres ist ungenügend.

Zur Vornahme jener Verrichtungen ist empfohlen der Schlossermeister Daler von Karlsruhe, welcher, mit dem erforderlichen Galvanoskop versehen, auch mit dessen richtiger Anwendung vertraut und befähigt ist, kleine Schäden der Leitung sofort an Ort und Stelle auszubessern. Derselbe hat sich verpflichtet, die für solche Visitationen geordneten, nachstehend verzeichneten Gebühren nicht zu überschreiten:

### a. Bei Anwendung des Galvanoskops:

- |   |            |   |            |
|---|------------|---|------------|
| 1. für eine Auffangstange nebst Leitung . . . . . | 2 M. — P.  | 3. für die Blizableitung eines Kirchturms . . . . . | 10 M. — P. |
| 2. für jede weitere Auffangstange . . . . .       | 1 M. 50 P. | 4. für diejenige eines hohen Fabrikamins . . . . .  | 6 M. — P.  |

Bei diesen Ansätzen ist die Untersuchung der Ableitungen und der Bodenleitungen inbegriffen.

### b. Bei bloßer Besichtigung (ohne Anwendung des Galvanoskops):

- |   |           |  |           |
|---|-----------|--|-----------|
| 1. für jede Auffangstange eines gewöhnlichen Gebäudes . . . . . | 1 M. — P. | 2. für die Auffangstange eines Kirchturms oder hohen Fabrikamins . . . . . | 2 M. — P. |
|---|-----------|--|-----------|

Ist die Untersuchung außerhalb des Wohnsitzes des damit Beauftragten vorzunehmen, so wird außer den obigen Gebühren, noch eine Ganggebühr von 20 Pf. für den Kilometer des zurückgelegten Wegs verwilligt.

Diese Ganggebühr wird, falls die Untersuchung sich auf eine Mehrzahl von Gebäuden erstreckt, auf die Eigenthümer der letzteren angemessen vertheilt.

Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, die Besitzer von Blizableitungen hierauf mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß wir für diejenigen Blizableitungen, deren durch sorgfältige äußere Besichtigung stattgehabte Untersuchung nicht bis 1. April d. J. nachgewiesen sein wird, die Untersuchung von hier aus durch den amtlichen Blizableiter-Visitator Schlossermeister Daler hier anordnen werden.

Karlsruhe, den 2. Februar 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Nachdem die auf den 11. v. M. anberaumt gewesene Tagfahrt zur Wahl der Seitens der Herren Arbeitgeber zu wählenden zwei Mitglieder unseres Vorstandes wegen zu geringer Betheiligung erfolglos geblieben ist, werden hiermit die als Vertreter zur General-Versammlung erwählten Herren Arbeitgeber nochmals zur Vornahme obiger Wahl auf

Montag den 8. d. M., Abends 8 Uhr,

in den kleinen Rathhauseaal (Zugang gegenüber dem großen Rathhauseaal) mit dem Anfügen eingeladen, daß laut Beschluß der Krankenversicherungs-Commission im Falle abermaligen fruchtlosen Ablaufs dieses Wahltermins nach §. 45 Absatz 5 des Reichs-Krankenversicherungsgesetzes verfahren werden mußte.

Karlsruhe, den 5. Februar 1886.

Der Vorstand.

W. Kothermel, I. Vorsitzender.

Otto Stuhl, II. Schriftführer.



### B i t t e.

3.1. Wir erlauben uns, an unsere Gemeindeglieder die Bitte zu richten, uns wie in den letztvergangenen Jahren für solche arme Konfirmanden, welche nach den Bestimmungen des Unterstüßungswohnhauses seitens des städtischen Armenrats keine Kleider zur Konfirmation erhalten, zu diesem Zweck Liebesgaben an Geld und Kleidern darreichen zu wollen. Wir werden den Empfang derselben im Kirchenblatt bescheinigen.

Brückner, Stadtpfarrer, Laengin, Stadtpfarrer, Bittel, Dekan.  
Helbing, Hosprediger, Schmidt, Stadtpfarrer.

### Karlsruher Protestantenverein.

3.2. Sonntag den 7. Februar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal: Vortrag des Herrn Professor Thoma über:

#### „Die Offenbarung Johannis“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfange eine Blische am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

### Pferd- und Wagen-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Sabella Winsloe Wittwe werden  
**Freitag den 5. Februar l. J.**

Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung der Erblasserin, Ritterstraße 9 dahier, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 siebenjährige dunkelbraune Stute,
- 1 Coupé, 1 Victoriawagen, 1 Ponywagen nebst Schlittengefiel,
- 1 silberplattirtes Zweispänner-Pferdegeschirr, neu,
- 1 dergleichen gebraucht aber gut erhalten,
- 1 silberplattirtes Einspänner-Geschirr,
- 2 lederne und 2 wollene Pferdedecken,
- 1 Herren- und 1 Damensattel,
- verschiedene Stallrequisiten,

wozu Kaufliebhaber hiemit einladen werden.  
Karlsruhe, den 30. Januar 1886.

**F. Knab, Waisenrichter.**

### Fahrrad-Versteigerung.

**Dienstag den 9. Februar l. J.**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Wilhelmstraße 1, im zweiten Stock, aus dem Nachlaß der Frau Karl Nagel Wittwe, Auguste geborene Dürr, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung versteigert:

- einiges Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Schreibwerk, 2 Betten mit Kopfhaarmatrasen, Küchengeräte, worunter 1 eis. Herd, Uhren, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladen  
Karlsruhe, den 4. Februar 1886.

**Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

### Nachstehende Wohnungen habe im Auftrag zu vermieten:

- 1 Akademiestraße, 3. Stock: 7 Zimmer und Zubehör. Preis 1250 M.;
- 1 Amalienstraße, 3. Stock: 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1100 M.;
- 1 Belfortstraße, 3. Stock: 7 Zimmer, Veranda u. f. w. Preis 1200 M., event. mit Stall;
- 1 Belfortstraße, parterre, elegant: 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w. Preis 1100 M.;
- 1 Bismarckstraße, parterre: 5 Zimmer, Badezimmer, Gärtchen u. f. w. Preis 1100 M.;
- 1 Hirschstraße, parterre: 5 Zimmer und Zubehör. Preis 700 M.;
- 1 Kaiserstraße, westl., parterre: 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1300 M.;
- 1 Kaiserstraße, westl., 2. Stock: 5 Zimmer und Zubehör. Preis 1000 M.;
- 1 Kaiserstraße, verlängerte, 2. Stock: 7 Zimmer und Zubehör. Preis 800 M., auch getheilt;
- 3. Stock: dergleichen. Preis 600 M.;
- 1 Karlstraße, 4. Stock: 6 Zimmer und Zubehör. Preis 600 M.;
- 1 Karlstraße, 2. Stock: 5 Zimmer und Zubehör. Preis 1200 M.;
- 1 Kriegstraße, parterre: 5-6 Zimmer, Balkon, Garten und Zubehör, elegant. Preis 1250 M.;
- 1 Kriegstraße, Bel-Etage: 6-7 Zimmer, Balkon, Badezimmer u. f. w. Preis 1550 M.;
- 1 Kriegstraße, 3. Stock: dergleichen. Preis 1450 M.;
- 1 Kriegstraße, parterre: 3 Zimmer, event. mit Stallung u. f. w.;
- 1 Kriegstraße, östl., 4. Stock: 6 Zimmer und Zubehör. Preis 750 M.;
- 1 Kriegstraße, östl., 2. Stock: 5 große Zimmer, Balkon u. f. w. Preis 1000 M.;
- 1 Kriegstraße, Bel-Etage: 7 Zimmer, Salon, Balkon, Veranda u. f. w. Preis 1700 M.;
- 1 Kriegstraße, Bel-Etage: 8 Zimmer, Balkon, hierzu 7 Zimmer und Mansarden im 3. Stock, Garten, event. Stallung u. f. w., ganz oder getheilt. Preis 2200 M.;
- 1 Leopoldstraße, parterre: 4 Zimmer und Zubehör. Preis 650 M.;
- 1 Leopoldstraße, Hochparterre: 6-7 Zimmer, Gärtchen u. f. w. Preis 1000 M.;

- 1 Leopoldstraße, Bel-Etage: 7 Zimmer, Garten u. f. w. Preis 1200 M.;
- 1 Vestingstraße, 4. Stock: 3 Zimmer u. f. w. Preis 200 M.;
- 1 Vestingstraße, 2. Stock: 7 Zimmer und Zubehör. Preis 1000 M.;
- 1 Vestingstraße, 3. Stock: 7 Zimmer und Zubehör. Preis 900 M.;
- 1 Vestingstraße, 4. Stock: 3 Zimmer und Zubehör. Preis 300 M.;
- 1 Vestingstraße, parterre: 3 Zimmer und Zubehör. Preis 450 M.;
- 1 Mühlburger Allee, Bel-Etage: 6-8 Zimmer und Zubehör. Preis 1900 M.;
- 1 Schillerstraße, 2. Stock: 4 Zimmer und Zubehör. Preis 450 M.;
- 1 Seminarstraße: 3-4 Zimmer u. f. w. Preis 600 M.;
- 1 Stephaniensstraße, Bel-Etage, sehr elegant: 4 Zimmer, Erker, Badezimmer nebst 4 Zimmern im 3. Stock u. f. w.;
- 1 Stephaniensstraße, Bel-Etage: 8 Zimmer, Garten u. f. w.;
- 1 Uhlandstraße, 2. Stock: 7 Zimmer und Zubehör. Preis 1000 M.;
- 1 Werderplatz, 3. Stock: 4 Zimmer, Balkon, Veranda u. f. w. Preis 680 M.;
- 1 Westendstraße, parterre, elegant: 5 Zimmer und Zubehör. Preis 1300 M.;
- 1 Westendstraße, Bel-Etage, elegant: 5 Zimmer und Zubehör. Preis 1500 M.;
- 1 Westendstraße, 3. Stock, elegant: 5 Zimmer und Zubehör. Preis 1000 M.;
- 1 Wörthstraße, Hochparterre, sehr elegant: 4 große Zimmer, Terrasse, Balkon, Garten u. f. w. Preis 1300 M.;

### Stallungen.

### Läden.

Bauplätze in großer Anzahl zu verkaufen, ebenso Häuser in allen Lagen.

**E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.**

### Holzversteigerung.

3.1. Aus Gr. Fasanengärten werden versteigert  
**Donnerstag den 11. d. M.:**  
16 Stämme Eichen I., II und III. Klasse, 4 Weißbuchen, 2 Linden, 1 Kiefer, Kiefernstämme, 32 Eter eichenes Scheitholz I., II. III. Klasse, 83 Eter buchenes und 10 Eter gemischtes Scheitholz, 53 Eter eichenes Stumpenholz, 2000 Stück buchenes und 5 gemischte Wellen.  
Zusammenkunft früh 10 Uhr im Büchel am Fasanengartenthor.  
Karlsruhe, den 3. Februar 1886.  
Groß. Fasanerie-Verwaltung.

### Wohnungen zu vermieten.

- 1 Adlerstraße 13 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Gasabzugs, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
- 1 Amalienstraße 19 ist im Hinterhaus auf 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, oder auch 2 kleinere Zimmer mit Küche, Keller u. f. w. für eine einzelne Person.
- 1 Amalienstraße 79 ist auf 23. April d. J. die Bel-Etage, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer u. f. w., zu vermieten. Auskunft wird Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr auf dem Bureau ebendasselbst erteilt.
- 1 Durlacherstraße 34 sind auf 23. April beziehbar 2 Wohnungen mit gesunder Aussicht, eine von 3 Zimmern, die andere von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher zu vermieten.
- 1 Kaiserstraße 161 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern, Alkov und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.
- 1 Karlstraße (verl.) 57 ist eine elegante Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Veranda, Erker, Küche, Kammer, Keller und Antheil an der Waschküche, auf das Eleganteste eingerichtet, sofort oder auf 23. April zu vermieten; ferner ist der 4. Stock von 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.
- 1 Kreuzstraße 18 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere unien rechts.
- 1 Kriegstraße 21, in schönster Lage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit großem Salon, in der Bel-Etage, nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 59.
- 1 Kunischulplatz, Ecke der Jahn- und Schirmerstraße, ist eine Hochparterrewohnung (5-6 Zimmer) auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Kürschner Lanquillon, Lammsstraße 2.
- 1 Scheffelstraße 34 ist der untere Stock von 3 Zimmern und allem Zugehör, ferner im 3. Stock 3 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.
- 1 Schützenstraße 16, nahe dem Stadtgarten, ist der 2. Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern, Balkon, 2 Kammern, 2 Kellern nebst allem Zugehör, auf das Aprilquartal zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- 1 Schwimmschulweg 9 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- 1 Waldstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. f. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 33, Büreau.
- 1 Werderplatz 23 ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten.
- 1 Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 4 mit Parketten belegten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung mit Lampen, 2 Mansarden, Keller u. f. w. auf 23. April zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine nach der Straße gebende hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.
- 1 Wilhelmstraße 34 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.
- 1 Fähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Mansarden und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Laden zu erfragen.
- 1 Fähringerstraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, zu vermieten und auf's April-Quartal zu beziehen.

Leop. Schmidt, Fähringerstraße  
# Nathan, Dämmle Altonbrüger  
# von Tüchelheim, Major

149.36p







Hugen Carlein, Junr.

**Hauskauf-Gesuch.**

22. Ein Haus mit gangbarem Spezereigeschäft oder ein solches, welches sich hierfür eignet, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sub S. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schlosser- u. Schmiedewerkzeug**

wird zu kaufen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 88 entgegen. \* 3.1.

**Gesucht.**

\* 6.4. Eine gangbare Bierwirthschaft wird von einem cautionfähigen Wirth zu mietben gesucht. Franko Offerten unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Rimboch, fallak \*

**Aufforderung.**

\* 2.1. Diejenigen, welche an das Baugeschäft Bindschädel & Gerstner noch Forderungen zu machen haben, werden ersucht, längstens bis 15. d. M. ihre Rechnungen Berderstraße 70, parterre, einzureichen, andernfalls nach Verlauf dieser Zeit keine Berücksichtigung mehr stattfindet. \*

**Aufforderung.**

\* 2.1. Diejenigen, welche an das Baugeschäft Bindschädel & Gerstner noch Zahlungen zu machen haben, werden ersucht, solche baldmöglichst Berderstraße 70, parterre, zu machen. \*

**Schwarzen Thee,**

nämlich:  
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,  
" Pecco-Thee mit Blüthen  
in vortheilhaften Qualitäten bei

**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.

Zwetschgen, Dampfschnitz,  
Apfelschnitz, Sordeaur-Pläumen,  
Kirschen, Grünellen,  
Heidelbeeren, Tafelfeigen,  
Dampfsäpfe, Datteln  
empfehlen billigst 3.1.

**Fr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Macaroni:**

2.1. per Pfund  
acht ital. 45 u. 50 Pf.,  
französ. 40 "  
Macaronelli, ital. 45 "  
bei Mehrabnahme billiger.

**J. B. Krespach**  
(Ludwigsplatz).

**Berliner Schwarzbrot,  
Pumpernickel**

empfehlen  
**W. Kaufmann junior,**  
Fein- und Zwiebackbäckerei,  
2.2. Kaiserstraße 172.

**Zahnpasta (Odontine)**

à 50 Pf. vom kgl. bay. Hoflieferanten C. D.  
Wunderlich, Nürnberg,  
"prämirt B. Landes-Ausst. 1882",  
hat sich entschieden den größten Beifall verschafft,  
da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit,  
Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und  
Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß  
und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karls-  
ruhe bei Herrn Carl Malzacher, Hoflieferant,  
Pammstraße 5. 10.8.

**1<sup>a</sup> Castormehl**

stets frisch empfiehlt billigst  
das Mehl-, Colonialwaaren- und  
Landesprodukten-Geschäft

von  
**Otto Hegmann,  
Holzwarth's Nachfolger,**

6.4. Douglasstraße 34.  
NB. Bei Abnahme von 1/4 und 1/2 %  
Engros-Preise.

**Flaschenbiere:**

per Flasche  
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,  
Exportbier 20 Pf.,  
" Ritterbräu  
Schweginger Exportbier 20 Pf.,  
Culmbacher  
dunkles Exportbier 30 Pf.,  
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,  
Saug'sches Gesundheits-  
bier 45 Pf.,  
frei in's Haus, empfiehlt

**Friedrich Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Zur Ballsaison.**

**Gold- u. Silber-Puder**  
sowie sämtliche Toiletten-Puder und  
Schminken empfiehlt

**Luise Wolf Wittwe,**  
Parfümerie-Handlung,  
4.3. 4 Karls-Friedrichstraße 4.

**Visitenkarten**

von Mark 1.— an bis zu den feinsten.  
**L. Doering Nachf.,**  
23.5. 205 Kaiserstrasse 205.

**Geschäftsanzeige und Empfehlung.**

3.2 Erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen eine mechanische Werkstätte mit Dampftrieb errichtet habe und empfehle mich daher den geehrten Geschäftsleuten von hier und Umgebung in der Eisen- und Metallbearbeitung, sowie zur Uebernahme aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen, unter Zusicherung schneller Bedienung und billiger Preise.

**Karl Maurer,**  
Mechaniker.

NB. Meine Werkstätte befindet sich in dem Fabrikgebäude von Herrn Krauth & Wilckmann, Vermählungsanstalt, früher L. E. Schwert, Sommerstrich 21.



**Wer es beabsichtigt,**

seine Petroleumlampe mit einem Brenner neuerer Construction versehen zu lassen, der verliere es mit dem Saug-Docht-

**Sonnenbrenner**

der f. l. priv. ersten Wiener Lampenfabrik von N. Dittmar, welcher an schönem und angenehmem Licht alle andern Brennerarten des In- und Auslandes übertrifft und als Rundbrenner

den außerordentlichen Vortheil bietet, daß ein unegales Schrauben des Dochtes vollständig ausgeschloffen ist.

Die Fabrik sowie unten verzeichnete Firma leistet für Vorgesagtes die vollste Garantie. Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-Sonnenbrenner, sowie einzelne Brenner zum Aufsetzen auf ältere Lampen sind in Karlsruhe zu beziehen durch das älteste und bestrenommierte Petroleumlampen-Geschäft von

**Wilhelm Göttle,**  
150 Kaiserstraße 150.

Meinen verehrl. Kunden zur Nachricht, daß mein bisheriger Bursche Gottlob Beihaus von mir entlassen ist.

**Franz Gmelln,**  
Velocipède-Geschäft.

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Zu außergewöhnlich billigen Preisen**  
empfehlen wir:  
**RESTE**  
von Handtüchern, Tischtüchern, Servietten,  
" Hemdentuch, Satins, Piqués,  
" Kölsch, Schürzenstoffe, Halbflanell,  
" Tischdecken, Tischzeug, Bettdecken 2c. 2c.  
**Geschwister Knopf,**  
147 Kaiserstraße 147.  
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

16.9.36



**Gummi-Wäsche**

empfehl

W. Finckh's Nachf.

**Eugen Dahlemann.**

Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

**Wilh. Wagner**Wasser- & Gasanlagen  
Closet- & Badeeinrich-  
tungen,  
Saublerei  
Reparaturen,  
unter Garantie,  
billigst.A. Mayerle Nachf.,  
Herrenstraße 8.Soeben erschienen und ist in Karls-  
ruhe in der Buchhandlung von  
**Th. Uriele, Kaiserstraße 157,**  
vorrätig:**Es  
schickt  
sich  
nicht.**Ein Handbuch der mehr oder we-  
niger vorherrschenden Mißgriffe u.  
Fehler in Umgang und Sprache.  
Frei nach dem Englischen Don't.**Es schickt sich nicht,** mit dem  
Messer zu essen noch dasselbe an den  
Mund zu bringen. **Es schickt sich  
nicht,** mit einer Vorstellung eilig zu  
sein. Man sei erst gewiß, daß es von  
beiden Seiten gewünscht wird.

Preis M. 1.— Preis M. 1.—

C. Koeniger's Verlag,  
Frankfurt a. M., Domplatz 8.**Regelbahn.**22. Es sind noch 2 Abende in der Woche zu  
vergeben auf der neuen Asphaltbahn im  
**Gasthaus zum weißen Löwen.****Kräuter-Dampfbad,**53 Ecke der Berber- und Marienstraße 53.  
Sicherste Heilung gegen Gicht, Rheumatis-  
mus, Gelenkentzündung, Nervenkopfsch-  
merz, Hautausschlag, Magenleiden, Anfall von  
Wassersucht, Ohrenleiden, Uebelhörigkeit,  
Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmer-  
zen, überhaupt gegen Erkältungen, wovon die  
meisten Krankheiten herrühren.

Achtungsvoll

12/12. **B. Wenz.****Festhalle.**Sonntag den 7. Februar,  
Nachmittags 4 Uhr,**Solisten-Concert,**

gegeben von der

**Grenadier-Kapelle.**

Kapellmeister Böttge.

Eintrittspreis wie gewöhnlich.

Programm folgt morgen.

**Großer Waaren-Verkauf.**Am Samstag den 6. und Sonntag den 7. Februar ver-  
kaufe ich den Rest des noch vorhandenen Waarenlagers der hiesigen Firma  
**S. Rosenthal, Kaiser- und Lammstraßen-Ecke,** zu noch bedeutend her-  
abgesetzten Preisen, um damit vollständig zu räumen. Vorhanden ist  
noch ein Rest Herren-, Damen- und Kinderwäsche, wollene  
und baumwollene Strümpfe, Handtücher, Tischtücher und  
Servietten, Tisch- und Bettdecken, Handschuhe in Seide und  
Glacé, Taschentücher, Röcke in Tuch, Flanell und Filz, Reste  
von Vorhangstoffen u. s. w. u. s. w., wozu ich Kaufliebhaber freund-  
lich einlade.

3.1.

**L. W. Dressel,**

Waisenrichter-Stellvertreter.

Die Laden- und Gaseinrichtung ist auch noch zu verkaufen.

Hm. S. Rosenthal.

**Norton's  
pneumatische Thürfeder  
und Zuschlaghinderer**hält in 5 Größen zu den Fabrikpreisen von Mk. 35, 30, 26, 22 und 22  
stets auf Lager der Alleinverkäufer für Württemberg und Baden**A. E. Thiergärtner,**  
Baden-Baden.NB. In London und Paris ist der Apparat in fast allen Ministerien,  
Theatern, Hotels, Restaurants u. eingeführt.Bei den Herren Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13, ist ein Ap-  
parat montirt zu sehen. 87.**Café Hunold.  
Heute  
Freitags-  
Concert.****Gambrinus-Halle.**Mittwoch den 3., Donnerstag den 4. und Freitag den 5. Februar,  
unwiderruflich letzte **Alberty-Concerte.**Vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, habe keine Kosten gescheut,  
die Gesellschaft „**Alberty**“ auf obige 3 Abende zu engagiren und lade  
daher zu zahlreichem Besuche mit dem Bemerken ein, daß diese **Concerte**  
von **verehrlichen Familien** ungenirt besucht werden können.**August Clever.**

Anfang jeweils präcis 8 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

Samstag den 6. Februar, Abends 8 Uhr, und Sonntag den 7. Februar,  
Nachmittags 3 1/2 Uhr, **Concerte** von der Kapelle der Unteroffizierschule  
Ettlingen, bei freiem Eintritt. 22.



# Jean Estelmann,

2.1. **Weinhandlung, Kaiserstraße.**  
 Bringe mein Lager in **Weiß- u. Rothweinen**  
 in empfehlende Erinnerung.

**NB. Gleichzeitig empfehle einen vorzüglichen 1884'er**  
**Roselwein bei Abnahme von 20 Liter an à 70 Pfg.**

*J. S. Weiss, Weinhandlung*

Evang.  
 Stadtmission

## Geistliches Concert

zum Besten der Stadtmission

unter gefälliger Mitwirkung  
 von Fräulein **Stockmar**, Herrn Hofopernsänger **Oberländer**, Herrn Hoforganist  
**Barner** und Herrn Musikdirektor **Adam**, sowie hiesiger Dilettanten,

Montag den 8. Februar,

Abends 7 Uhr,

im grossen Saal des Vereinshauses, Adlerstrasse 23.

2.1.

### PROGRAMM.

1. Präludium für Orgel . . . . . J. S. Bach.  
 Herr Barner.
2. Gemischtes Doppelquartett:  
 a. „Komm' heiliger Geist“ . . . . . E. A. Grell.  
 b. „Ave verum“ . . . . . W. A. Mozart.
3. Arie aus „Elias“ . . . . . F. Mendelssohn-Bartholdy.  
 Herr Oberländer.
4. Romantze für Cello und Orgel . . . . . Campagnoli.
5. Basslied für Sopran . . . . . L. v. Beethoven.  
 Fräulein Stockmar.
6. Gemischtes Doppel-Quartett:  
 „Vöglein im kalten Winter“ . . . . . Volkslied.
7. Andante für Violine und Orgel . . . . . J. G. Händel.
8. Duett für zwei Soprane aus „Athalia“ . . . . . F. Mendelssohn-Bartholdy.
9. Gemischtes Doppelquartett: Neujahrslied . . . . . F. Mendelssohn-Bartholdy.
10. Orgelkonzert . . . . . J. G. Händel.  
 Herr Barner

**Preise:** Reservirte Plätze à 2 M., nicht reservirte Plätze à 1 M. in den hiesigen Musikalienhandlungen, dem „Schriftenverein für Baden“ und an der Kasse. Stehplätze à 50 Pfg. an der Kasse.

Nach dem Concert findet eine gesellige Vereinigung mit einfachem Abendessen statt, wobei musikalische Vorträge seitens der mitwirkenden Damen und Herren in Aussicht genommen sind. Karten für das gemeinschaftliche Abendessen zu 1 Mark wolle man auf dem Bureau im Vereinshaus, Adlerstrasse 23, möglichst Vormittags bis 12 Uhr lösen.

Dienstag den 9. Februar 1886, Abends 7 Uhr  
 im grossen Museumssaal

## Joachim-Rappoldi-Concert.

3.3. **Frau Amalie Joachim,**  
**Frau Rappoldi-Kahrer,**  
 Königl. Sächsische Kammervirtuosin.

Billets zu 3 Mark auf nummerirte Sitze, 2 Mark auf offene Saal- und 1½ Mark auf Galerie-Plätze in der

Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster.**

## Berein „Einigkeit“.

Hiermit machen wir unsere verehrlichen Mitglieder aufmerksam, daß unser **Tanzkränzchen mit Cotillon** am **Samstag den 20. Februar** im **Hôtel Prinz Wilhelm** stattfindet, wozu wir unsere Vereinsmitglieder nebst Angehörigen freundlichst einladen.

Einführungsrecht gestattet.

Eintrittskarten hierzu à 1 M. sind im Vereinslokal, Gasthaus zur Fortuna, in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Auszug aus dem Kirchenbuch  
 der hiesigen evangelischen Gemeinde.

### Getauft:

1. Jan. Gerhard, geb. den 14. November, Vater Julius Bruner, Mechaniker.
3. „ Emma Luise, geb. den 3. Dezember, Vater Ludwig Käppler, Wurstler.
3. „ Otto, geb. den 23. Dezember, Vater Georg Müller, Tagelöhner.
3. „ Philipp Friedrich Wilhelm, geb. den 8. Dezember, Vater Philipp Weber, Bäcker.
3. „ Hermann, geb. den 23. Dezember, Vater Friedrich Nitterhofer, Fabrikarbeiter.
3. „ Friedrich, geb. den 13. Dezember, Vater Friedrich Hess, Dreher.
3. „ Adolf, geb. den 25. Dezember, Vater Philipp Kappler, Schuhmacher.
4. „ Wilhelm August, geb. den 21. Dezember, Vater Johann Wall, Waghofarbeiter.
6. „ Hugo, geb. den 27. September, Vater Wilhelm Ehlers, Schneider.
9. „ Max Heinrich, geb. den 26. Dezember, Vater Max van Benrooy, Kaufmann.
10. „ Karl Paul, geb. den 2. Januar, Vater Johann Steinbach, Bernichter.
10. „ Ernst, geb. den 30. November, Vater Friedrich Bennet, Kutscher.
10. „ Karl Ernst, geb. den 27. Dezember, Vater Karl Spitzler, Schuhmacher.
10. „ Katharina Frieda, geb. den 20. November, Vater Heinrich Drechsler, Küfer.
10. „ August Hermann Friedrich, geb. den 20. Oktober, Vater Friedrich Hänger, Schuhmacher.
10. „ Emil Ernst, geb. den 17. November, Vater Binzens Walter, Kellner.
10. „ Karl Georg Friedrich, geb. den 22. Dezember, Vater Georg Rabis, Kassier.
10. „ Mathilde, geb. den 4. Januar, Vater Ludwig Friedrich, Stinnesmer.
10. „ Otto, geb. den 10. Dezember, Vater Josef Koch, Schreiner.
10. „ Luise Marie, geb. den 28. Dezember, Vater Friedrich Heßler, Schlosser.
10. „ Marie Mathilde, geb. den 18. October, Vater Heinrich Würth, Affent.
10. „ Lina Anna, geb. den 23. November, Vater Ludwig Wörth, Zimmermann.
11. „ Friedrich Bernhard, geb. den 10. Januar, Vater Bernhard Sommer, Schuhmacher.
12. „ Sophie Luise, geb. den 29. Dezember, Vater Martin Grassinger, Schreiner.
16. „ Emil, geb. den 5. Januar, Vater Bernhard Würth, Kutscher.
17. „ Friederike Emilie Sabine, geb. den 29. Dezember, Vater Heinrich Bernhardt, Schlosser.
17. „ Alexa Karoline, geb. den 27. Dezember, Vater + Karl Feuberger, Wäcker.
17. „ Friederike, geb. den 23. Dezember, Vater Ludwig Langloß, Arbeiter.
17. „ Cosar und Ernst, Zwillinge, geb. den 1. Januar, Vater Ludwig Fischer, Kaufmann.
20. „ Hermann Karl, geb. den 18. Dezember, Vater Karl Stanelle, Hofmusikant.
21. „ Johanna Marie, geb. den 16. November, Vater Franz Gächler, Tagelöhner.
21. „ Karl, geb. den 6. Januar, Vater Karl Rebmann, Schaffner.
24. „ Heinrich August Karl, geb. den 4. Dezember, Vater Friedrich Kaufmann, Blecher.
24. „ Friedrich Christian, geb. den 3. Januar, Vater Adolf Floß, Bezirksbauhüher.
24. „ Elsa Maria, geb. den 13. Januar, Vater Ludwig Demarec, Fabrikarbeiter.
24. „ Arthur Ernst August, geb. den 11. November, Vater Albert Ros, Schlosser.
24. „ Ernst Eugen, geb. den 14. Januar, Vater Ernst Reumann, Kaufmann.
24. „ Tobias, geb. den 10. Januar, Vater Tobias Gaiser, Säger.
25. „ Heinrich, geb. den 18. November, Vater Heinrich Haab, Schuhmacher.
28. „ Elise, geb. den 11. Januar, Vater + Emil Pfeiffer, Tapezierer.
30. „ Anna Lina, geb. den 23. Dezember, Vater Dr. Otto Strad, Professor.
31. „ Emil August, geb. den 20. Januar, Vater Emil Seltmanperger, Bierbrauer.
31. „ Wilhelmine, geb. den 22. Januar, Vater Philipp Niebermann, Schuhmacher.
31. „ Elisa Mathilde Luise, geb. den 20. Dezember, Vater Franz Koblbecker, Schreiner.
31. „ Karl Friedrich, geb. den 17. Januar, Vater Karl Grab, Kutscher.
31. „ Friedrich Hermann, geb. den 3. Januar, Vater Jakob Bartholomä, Kanztelgehilfe.